

**Juli 2018**

## **Was ist eigentlich nach dem Jugendhearing passiert?**

Was ist aus den Themen geworden, die ihr im Herbst beim Jugendhearing ausgearbeitet habt?

Viele Gruppen haben sich getroffen und ihr Thema bereits abgearbeitet, andere Gruppen sind noch an ihrem Thema dran, manche Gruppen haben sich aufgelöst, andere sich noch nicht getroffen.

Einige Themen werden wir nach den Sommerferien bei einer Veranstaltungsreihe bearbeiten, den „Beteiligungswochen Weissacher Tal und Althütte“.

Sie finden vom 14.-29.09.18 an verschiedenen Orten im Weissacher Tal und Althütte statt. Für die einzelnen Termine bekommt ihr rechtzeitig alle Infos und seid dann hoffentlich zahlreich mit dabei.

Einen Termin könnt ihr euch aber schon dick in den Kalender schreiben:

**Am 29.9. findet ab 19 Uhr in der Seeguthalle das große Abschlusskonzert statt!**

Mit dabei ist ein Sänger, den einige von euch aus dem Fernsehen kennen werden.  
Aber mehr verraten wir noch nicht 😊

## **Zurück zu euren Themen!**

Auf den folgenden Seiten findet ihr eine Übersicht und einen Arbeitsstand der Themengruppen aus dem Jugendhearing.

Ihr könnt euch jederzeit gerne einer Gruppe anschließen oder eine neue gründen, wenn euer Anliegen noch nicht bearbeitet wird. Nehmt einfach Kontakt zu uns auf unter:

jugendbeteiligung@jugendarbeit-rm.de

Solltet ihr eine Projektidee haben, die zum Thema Jugendbeteiligung passt: Wir haben einen Jugendfonds, der eure Ideen finanzieren kann! Alle Infos dazu findet ihr auf unserer Website [www.wir-für-jugendbeteiligung.de](http://www.wir-für-jugendbeteiligung.de) oder ihr kontaktiert uns direkt über die E-Mail-Adresse. Auf der Website findet ihr auch Beispiele von bereits durchgeführten Projekten.

## **Und jetzt: viel Spaß beim Lesen!**

Eure Projektreferentinnen

Angelika Roth & Melanie Rautscher

## Thema: Verbesserungen Schulgebäude

Beim Jugendhearing gab es 4 Arbeitsgruppen zu diesem Thema. Die entsprechenden Jugendlichen haben sich getroffen und mit den betreffenden Personen (Frau Wöhrle vom Zweckverband und Herr Kühnert, Hausmeister) Verbesserungsvorschläge abgeklärt:

1. Teppichböden sind dreckig - am liebsten Verzicht auf Teppichböden
2. Decken, Wände und Säulen sehen oft unschön aus - ist das Schimmel?
3. Toiletten sind immer verdreckt
4. Im Physikraum ist die Einrichtung ziemlich veraltet
5. Sitzmöglichkeiten in der Kommunikationstrasse fehlen

### Ergebnisse der Gespräche mit Frau Wöhrle und Herr Kühnert:

1. **Teppichböden** sind im Schulgebäude notwendig, weil diese den Lärm schlucken, den Schall absorbieren. Ohne Teppiche wäre das Schulgebäude vom Lärmpegel nahezu unerträglich.

Eine weitere Möglichkeit um im Gebäude einen „normalen“ Geräuschpegel zu ermöglichen, ist es, die Decken zu sanieren und mit Schalldecken auszustatten. Das wird Stück für Stück getan, die Kosten sind aber immens.

Die Teppiche werden regelmäßig gereinigt, jedes Jahr werden Teppichböden, die besonders verschmutzt sind, ausgetauscht.

2. **Decken** werden nach und nach saniert. Was aussieht wie Schimmel sind oft Stockflecken, die bei Feuchtigkeit entstehen. Schimmel würde sich ausbreiten.

**Wände:** Der Hausmeister ist verantwortlich für Malerarbeiten und berücksichtigt die Wünsche, wenn ihr ihm sagt, dass euer Klassenzimmer einen neuen Anstrich braucht.

3. Sowohl Mädchen als auch Jungs **Toiletten** werden täglich gereinigt. Seifenspender mit Seife gefüllt. Manchmal werden Klos geschlossen, weil das Reinigungspersonal nicht durchkommt oder weil die Toiletten so stark verschmutzt sind, dass die Reinigung länger dauert.

Alle SchülerInnen der Gruppe haben sich gewundert, dass mit Toiletten so unschön umgegangen wird und wünschen sich saubere Toiletten. Das haben alle Schüler und Schülerinnen selbst in der Hand!

Wenn Türen nicht abschließbar sind usw., dann einfach dem Hausmeister melden (Zettel ins Fach oder unter der Tür durch).

4. Im **Physikraum** ist die Einrichtung veraltet, Stühle kaputt: am 16. Mai ist neues Mobiliar angeliefert worden. Altes oder kaputtes Mobiliar wird regelmäßig ausgetauscht. Das Periodensystem ist ziemlich veraltet, wir demnächst ausgetauscht.

5. Eine **Sitzmöglichkeit** direkt vor dem Sekretariat fehlt, wurde wegen Vermüllen wieder abgebaut. Sitzmöglichkeiten in der Kommunikationstrasse zu erweitern und fest zu verankern ist im Moment in der Vorbereitung. Die Sitzmöglichkeit vor dem BIZE musste wegen Einsturzgefahr abgebaut werden. Es sollen aber wieder Sitzmöglichkeiten für draußen entstehen. Wunsch ist es, eine überdachte Sitzbank aufzustellen - das muss aber zuerst geprüft werden.

## Beleuchtung am BIZE und auf den Schulwegen

Seit Februar sind wir im Kontakt mit Jugendlichen, der Gemeinde Weissach i.T. und dem Hausmeister des BIZE. Ein Treffen hat Anfang Juli stattgefunden. Ergebnisse sind:

- **Mangelhafte Beleuchtung in und um das BIZE:** werden wir mit dem Hausmeister klären, betrifft vor allem das Winterhalbjahr. Für die Straßenlaternen ist die Firma Süwag zuständig. Nicht funktionierende Straßenbeleuchtung wird „gesammelt“ und erst dann repariert.

- **Möglichkeit von Beleuchtung der Fahrradwege, die auch Schulwege sind:** zwischen Auenwald und Weissach i.T. Straßenlaternen auf diesem Weg anzubringen ist aus Kostengründen fast unmöglich, denn bei Umleitungen wird ein Teil der Strecke für den Auto- und Busverkehr genutzt. Dann würde die Beleuchtung für den Weg nochmal teurer werden. Im Gespräch haben wir festgestellt, dass das dunkelste Stück auf der Gemarkung Auenwald liegt. Der nächste Schritt ist, mit der Gemeinde Auenwald ins Gespräch zu gehen. Grundsätzlich ist aber auch auf diesem Abschnitt ein sicherer Schulweg vorhanden: der ÖPNV stellt hier den Schulbus.
- Eine **Ampelanlage in Weissach i.T.** ist an Wochenenden ausgeschaltet: Ecke Stuttgarter Str/Lommatzcherstr. Für diese Straße, und deshalb auch für die Ampel, ist der Landkreis und nicht die Gemeinde verantwortlich. Ab Freitagabend wird die Ampel für das ganze Wochenende abgeschaltet. Die Gemeinde Weissach i.T. erkundigt sich, ob eine Bedarfsampelschaltung fürs Wochenende möglich ist.

### Verbesserung der technischen Ausstattung im BIZE

Die Gruppe hat sich zweimal getroffen und steht mit Herrn Zeller im weiteren Kontakt.

#### Themen, die geklärt werden konnten:

- **Uhren:** Keine einheitliche Regelung - in manchen Räumen gibt es Uhren, in anderen nicht. Wird nach den Sommerferien abgefragt.
- **Beamer:** sollte in jedem Klassenzimmer vorhanden sein. Ansonsten bei Herrn Zeller melden.
- **Zugang zu Computern:** Um für Nacharbeit oder in der Pause kurz etwas am PC zu machen, ist der Zugang ziemlich kompliziert. Aber jede Lehrkraft hat einen Schlüssel zu den PC-Räumen, einfach nachfragen.

#### Angedacht ist zusätzlich:

- dass an der BIBI **Laptops** ausleihbar sind. Dazu muss noch die Anschaffung und der Verleih mit der BIBI geklärt werden – dies wird noch im laufenden Schuljahr geschehen.
- Anschaffung von **Smartboards** ist teuer, die Geräte sind fehlerempfindlich. Die Idee ist, Tablets oder Laptops für die Lehrkräfte anzuschaffen, die diese mit in die Schule bringen. Dadurch soll das Smartboard ersetzt werden.
- alte und kaputte **Overheadprojektoren** werden durch neue „Projektkameras“ ersetzt.
- **Tablets** für die Realschule gibt es bereits. Das soll ausgebaut werden. Bei der Schulleitung wurde die Idee einer Tabletklasse vorgestellt, der nächste Schritt ist die Gesamtlehrerkonferenz.

#### Weitere Ideen:

- Workshops über die Schulsozialarbeit und/oder die Polizei zu den Themen Datenschutz, Cybermobbing, Social Media, Aufklärung Spam.... Und eine Elterninfo beispielsweise an den Montagtagen im Juli.
- Spendenlauf am Sporttag (oder unabhängig davon) um Geld für eine bessere technische Ausstattung für die Schule zu sammeln.

## Essen in der Mensa

Anfang März gab es ein Treffen mit SchülerInnen und 2 Personen aus der Gemeinde Weissach i.T. Leider hat sich die Gruppe nicht mehr gemeldet. Wer Interesse hat, wir gehen das Thema gerne nochmal an. Einfach bei uns melden!

### Was wollten die Jugendlichen:

- Erweiterte Öffnungszeiten in der Mensa
- Karten können nicht mit Münzgeld aufgeladen werden
- Schöne neue Tische und Stühle
- WLAN in der Mensa
- Preise bei Edeka sind zum Teil günstiger als in der Mensa. Das betrifft LKWs, Getränke, Süßes
- Eine Umfrage über die Zufriedenheit der Mensa bei den SchülerInnen machen

## Thema Sportangebote

Die großen Themen in dieser Gruppe, die sich seit Mai trifft, sind: Fitnessstudio ab 12 Jahren, Trampolinhalle, Sportplätze und Hallennutzung für Jugendliche.

## Hundepark

Seit März trifft sich die Gruppe, am 08. Mai hatte sie eine Besprechung im Rathaus Weissach i.T.

**Was wollen die Jugendlichen:** Einen Hundepark in oder um Weissach i.T.

**Was ist von Seiten der Gemeinde Weissach i.T. möglich:** Die Gemeinde kümmert sich um ein Grundstück und ist in Kontakt zur Gruppe. Noch vor den Sommerferien soll es konkreter werden. Frage der Nachhaltigkeit und Fürsorge bleibt - da gibt es noch keine „richtige“ Lösung.

## Selbstverwalteter Jugendtreff und Chillplätze

Eine Gruppe Jugendlicher hat sich beim JUZE Backnang, Jugendtreff Weissach i.T. und Auenwald über Selbstverwaltung und die Organisation von Jugendzentren informiert. Ein gemeinsamer Termin mit der Gemeinde Weissach i.T. steht noch im Juli an. Ziel ist es, einen eigenen „Raum“ zum Chillen zu haben. Im Rahmen der Beteiligungswochen wird es zum Thema einen Informationsabend geben.

## Thema Naturpark, Parks allgemein

Die Gruppe traf sich zuletzt am 28. Juni. Der Gruppe geht es hauptsächlich darum, das Gelände rund ums BIZE schöner zu gestalten.

Zu folgenden Themen waren schon Treffen angedacht, die Gruppen haben sich aber wieder aufgelöst: Thema „Jugendarbeit, Freizeit, Jugendtreffs“, Jugendrat sowie Downhill & Bikepark. Sollte aber noch Bedarf bei diesen Themen bestehen, meldet euch gerne bei uns!

**Und ganz generell gilt: Wenn ihr Interesse daran habt, euch einer bestehenden Gruppe anzuschließen oder mit einem neuen Thema zu beginnen: Meldet euch bei uns! 😊**